

Und es ist doch liebe

Harry/Draco

Von Harry_James_Potter

Kapitel 3: Tod

Und es ist doch liebe von angelstar

Hallo Leute da bin ich wieder, ich hoffe euch gefällt auch der dritte Teil.
Wünsche dann noch allen Frohe Ostern und viele grüße an Ginny. Tut mir leid das, das so lang gedauert hat.
Also dann viel Spaß beim lesen.

Kapitel3: Tod

-Aus Harrys sicht-

Wieder stand Harry im Astronomieturm wartete auf Draco, der auch prompt durch die Tür flitzte und sich Harry um den Hals hing und ihn ausgiebig küsste. Harry lächelte in den Kuss hinein und schlang die Arme um Draco.
Ja sie waren glücklich trotz der Tatsache das sie sich heimlich Treffen mussten.

Ja sie "waren" glücklich aber nun saß Harry zusammen gesunken auf seinem Bett und starte vor sich hin. Er hatte die Arme um die Knie geschlungen und wippte hin und her immer wieder bahnten sich Tränenbäche über seine Wange.

Denn es hatte Ärger gegeben, großen Ärger den beim letzten Treffen hat jemand wind davon bekommen und sie auffliegen lassen. Es war schrecklich gewesen, sie waren herein gestürmt als Draco ihn gerade geküsst hat. Sie hatten sie sofort auseinander gezogen. Draco wurde, nach dem er sich ein paar Schläge eingefangen hatte bei denen auch ich jedes mal zusammen zuckte, vor die Tür gesetzt. Dort warteten wahrscheinlich schon die Slytherin auf ihn.

Nun stand ich in eine Ecke gedrängt vor vielen meiner ehemaligen Freunden die mich jetzt wütend ansahen. Dann kamen die Schläge von Seiten und ich mich nur erinnern das jemand gesagt hat ob ich es jetzt verstanden hätte, dann wurde ich Ohnmächtig. Aufgewacht bin ich wieder in meinem Bett im Schlafsaal der Gryffindor mit Ron und Wood die auf der Bettkante saßen und mich mitleidig musterten. (-Harrys sicht ende-) "Draco?" "Keine Ahnung Harry, wir wissen nicht wie es ihm geht." Kurze Zeit später

waren sie gegangen und hatten ihn alleine gelassen. Er hatte sich nach einiger Zeit aufgesetzt und war sitzen geblieben da er sowieso nicht wusste was er tun sollte. Er hatte keine Hoffnung mehr und er vermisste Draco schrecklich.

Es klopfte und wenig später betraten Blaise und Hermine das Zimmer. Hermine setzte sich aufs Bett und zog Harry in ihre Arme und streichelte ihm beruhigt über den Kopf. Es dauerte eine Zeit lang bis Harry seine Umgebung wieder wahrnahm. "Mine ich hab angst." "Ich weiß, ich weiß aber Harry Kopf hoch es kann nur noch besser werden." "Aber Mine ich...." Blaise räusperte sich um sich bemerkbar zu machen. Als Harry ihn erblickte stutzte er und schaute Hermine fragend an. "Tarnumhang." Meinte Hermine kurz. Harry nickte verstehend überlegte dann kurz "Aber Draco..." "Es ging nicht, er wird zu sehr überwacht. Ihr wart nur wieder in Schwierigkeiten gekommen." "Ach so." Traurig ließ Harry seinen Kopf hängen. Blaise trat jetzt auf ihn zu und kniete sich vor ihn, "Hey ich soll dir was von Draco ausrichten also lächle mal wieder ." Und wie auf Kommando erhellten sich Harrys Gesichtszüge, er freute sich endlich wieder weine Nachricht von Draco. "Wie geht es ihm denn?"

"So weit ganz gut ich soll dir sagen das du dir keine Sorgen machen sollst, das er dich fürchterlich vermisst, das er dich liebt und das er es auch immer tun wird egal was die anderen sagen. Ach ja und ich soll dir das hier geben" sagte er und überreichte Harry eine silberne Kette deren Anhänger eine Schlange darstellte deren Augen grau aufleuchteten. "Wow." War das erste was Harry zu Stande brachte. "Draco hat die gleiche nur das sein Anhänger einen Löwen darstellt deren Augen grün leuchten." erzählte Blaise. Harry lächelte glücklich und spielte etwas mit dem Anhänger, sah dann wieder zu Blaise "Sag ihm tausend Dank und das ich ihn auch vermisse und das ich ihn mehr liebe als mein eigenes Leben."

Sie hatten sich noch einige Zeit über dies und das unterhalten bis es plötzlich laut wurde vor der Tür. Hermine warf Blaise schnell denn Tarnumhang zu.

Sie verließen das Zimmer und Hermine brachte Blaise ohne gesehen zu werden wieder zu dem Kerkern. Dort verabschiedete sie sich schnell und machte sich auf den Weg zu Ron zu suchen da sie mit ihm verabredet war.

So vergingen Wochen in denen Blaise Harry fast jeden Tag irgendetwas von Draco überbrachte sei es ein Brief, ein Geschenk o. ä. . Aber sich zu treffen das haben Harry und Draco nicht geschafft da die Slytherin und Gryffindor zu sehr auf die beiden acht gaben.

So vergingen wieder einige Wochen bis zum schon vorher erwähnten Herbsttag.

Es war eigentlich ein schöner Tag, die Sonne schien und es war warm so das die meisten Schüler sich außerhalb des Schlosses aufhielten. Das war die Chance auf die sie gewartet hatten. Hermine und die anderen hatten schon einen Plan wie sie es schaffen würden das Harry und Draco sich treffen könnten. Beim Frühstück erklärte Hermine und Blaise, Harry und Draco den Plan. Und so begaben sich die vier nach dem Essen zu einem leeren Klassenzimmer.

"Hermine wo bleiben die denn?" Harry lief auf und ab. "Die kommen...." Hermine wurde durch die sich öffnende Tür unterbrochen. Harry der stehen geblieben war startete auf die Person die soeben eingetreten war und ihn anlächelte. Als Harry das lächeln erwiderte gab es für den blonden Jungen kein halten mehr und er sprang Harry regelrecht in die Arme und küsste ihn leidenschaftlich.

Hermine und Blaise verschwanden leise aus dem Raum, und gingen zu ihren Freunden,

was sich später als großer Fehler herausstellen sollte. [1]

Denn leider hatte jemand die beiden Jungs gesehen und informierte nun die anderen. Die auch kurze Zeit später gesammelt vor der Tür erschienen und in das Zimmer stürmten, gerade als die beiden sich küssten. [2]

Die beiden sahen erschrocken auf als sie den Lärm vernahmen und wurden im nächsten Augenblick auch schon wieder auseinander gerissen. Harry sah sich nun seinen wütenden Hausgenossen gegenüber und wenig später bekam er die ersten Schläge ab.

Draco ging es nicht anders "Harry!!" rief er da er sich Sorgen um sein Freund machte da dieser schon mehr Mals kurz aufgeschrieen hatte.

Harry der sich wiederum rückwärts in Sicherheit bringen wollte stand nun auf der außen Plattform der Astronomieturms. Draco der sich durch die Schüler gekämpft hatte stand wenig später neben Harry. Beide sahen sich an dann nach unten in denn Abgrund. Hermine und Ron die gerade hinzu kamen erschranken und Hermine schickte Ron zu Dumbledore, sie selber versuchte durch die Schüler zu kommen um die beiden vor einer Dummheit zu bewahren. Sie war gerade hindurch da geschah alles in Zeitlupe. Harry lächelte Draco an, der nahm die Hand seinen Freundes und lächelte zurück. Dann taten beide einen Schritt und fielen. Hermine schrie nach ihnen. Harry sah sie entschuldigend an dann wand er seinen Kopf wieder Draco zu zog ihn noch enger in seine Arme, küsste ihn und wartete auf den Tod.

Hermine war oben auf dem Turm zusammen gebrochen und weinte. Einige Gryffindor traten zu ihr wollten sie trösten doch sie schüttelte die Hand ab, ungeahnte Wut machte sich in ihr breit und sie drehte sich um und schrie die Anwesenden an. "Was habt ihr nur getan, ihr seid Schuld das es soweit gekommen ist, wie konntet ihr nur, nur weil sie sich geliebt haben. Wie kann man nur so ignorant und intolerant sein." Sie brach wieder zusammen doch Ron der gerade das Zimmer mit Dumbledore betreten hatte fing sie auf und zog sie in seine Arme.

"Hermine wo sind Draco und Harry?" "Oh Ron es ist so schrecklich." schluchzte sie.

"Sie sind doch nicht doch nicht wirklich. Nein Mine sag das, das nicht war ist." "Doch sie sind gesprungen." "Nein!!!" schrie Ron verzweifelt und sang mit Hermine auf dem Boden. Auch er weinte, Dumbledore der ratlos daneben stand, fragte einen der umstehenden bekam aber nur gestottert und Unzusammenhängende Wörter zu hören, weil alle noch unter Schock standen. So schickte er alle in ihre Schlafsäle was auch alle ausnahmslos befolgten, nun schritt er zu Hermine und Ron. "Miss Granger bitte erzählen sie was vorgefallen ist." Fragte er das weinende Mädchen. Sie erzählte alles von Anfang an.

Danach schickte er beide auf die Krankenstation, und begab sich selbst auf denn Hof, ja er hatte so etwas kommen sehen aber nicht wirklich gedacht das es eintreffen würde. Ihm wurde schlecht beim Anblick der beiden und er zauberte schnell zwei Särge legte beide in jeweils einen von ihnen. Er ließ die Särge hinter sich her schweben und ging in die große Halle und trommelte alle Lehrer zusammen. Alle waren sie entsetzt , Snape verschwand sofort und gab Lucius bescheid. Auch Sirius und Remus wurden informiert, sowie die Weaslys denen Ron eine Eule schickte. Lucius war wenige Minuten später in der Halle erschienen. Narzissa war nicht mit da sie nach erhalten der Nachricht zusammen gebrochen war und nun im Bett lag, wie er später Dumbledore erzählte.

Als Dumbledore ihm erzählte das er Harry und Draco zusammen auf dem Gelände von Hogwarts begraben wollte. Fing Lucius schon wieder an rum zu zetern, bis Albus ihm

den Mund verbat und meinte "Lucius hör auf siehst du denn nicht das Streit und Ärger schon genug Opfer gefordert haben oder willst du das auch dein Jüngster später darunter leidet. Fang du an und sei für die anderen ein Beispiel nach dem sie sich richten können."

Lucius blieb stumm und hielt den Kopf gesenkt. Dann ohne Albus noch einmal anzusehen verließ er mit einem "Du hast ja recht." das Büro des Schulleiters.

Albus brauchte kein Hellseher zu sein um die feuchten Spuren auf Lucius Wange zu erkennen.

Ja es war schwer für alle. Am nächsten Tag wurden beide beerdigt.

-Die Beerdigung- [3]

Alle waren sie da die Hufflepuffs, Ravenclaws, Gryffindors, Slytherins, alle Professoren, die Malfoys, die Weaslys und Sirius und Remus die am morgen eingetroffen waren. Alle standen um das Grab und lauschten den Worten derjenigen, die vor traten, als letztes Sprach Dumbledore. Dann traten alle nach einander nach vorne und warfen jeder entweder eine weiße oder eine rote Rose [4] in das Grab, zum Schluss blieben noch die Malfoys, Sirius und Remus, sowie diejenigen die zu Harry und Draco gehalten hatten sowie Dumbledore am Grab stehen. Über jede Wange bahnten sich Tränen, selbst bei Lucius. Narzissa hing schluchzend in seinen Armen, Hermine klammerte sich an Ron und auch die anderen versuchten sich irgendwie Trost zu spenden. So standen sie noch einige Zeit dort, bis sich Hermine ein Herz nahm und auf Lucius zu ging. "Mr. Malfoy entschuldigen sie kann ich vielleicht irgendwie helfen?" Lucius sah sie erstaunt an dann lächelte er gequält "Nein Miss Granger kümmern sie sich lieber um sich selbst und um ihre Freunde, aber trotzdem danke. Und danke das ihr zu ihnen gehalten habt." "Immer doch." Meinte Hermine und wand sich dann an Remus und Sirius, um Remus zu helfen Sirius der zusammen gebrochen war wieder ins Schloss zu bringen. So verließen auch alle anderen nach und nach diese letzte Ruhestätte, deren Stein wie ein Mahnmal in der untergehenden Sonne blutrot leuchtete. Seit diesem Tag entsagen die Malfoys dem dunkle Lord und freundeten sich auch wieder mit den Weaslys und anderen an. Viele Zaubererfamilien folgten ihrem Beispiel. So verlor der dunkle Lord an Gefolgschaft und konnte auch bald besiegt werden.

In Hogwarts war auch nichts mehr wie es einmal war denn nun hielten alle Häuser zusammen, da auch sie dem Beispiel der Eltern folgten. Nur gab es zuerst Schwierigkeiten mit der Gruppe um Hermine die den anderen noch immer die Schuld an allem gab. Aber auch das legte sich mit der Zeit.

So vergingen die Jahre bis

tbc

[1] denn wenn sie dageblieben wären hätten sie die beiden warnen können

[2] ich weiß die Situation gab es schon mal

[3] ab hier wird es dumm (ich mag dieses Ende nicht) was soll man erwarten hab es gestern um ca. drei Uhr geschrieben^__^

[4] weiße Rosen für alle die nicht viel mit beiden zu tun hatten
rote Rosen für alle die ihnen nahe standen

Bitte bitte nicht schlagen ich hoffe es ist doch einigermaßen gelungen
Schreibt mir bitte Kommis und keine Angst es ist noch nicht zuende.
bitte nichts böse sein wegen Rechtschreibfehler oder fehler in der Gramatik hab
nämlich keine Betaleserin.
Ähm bin ich eigentlich die einzige die bei der ganzen Sache an Romeo und Julia denkt
^ _ ^
Also dann bis zum nächsten Kapitel gruß angelstar